



# Sittersdorf

## Aktuell

Nr. 2  
Juli 2020

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF



## „CORONA“ verändert unser Leben!

Um uns und unser persönliches Umfeld zu schützen, müssen wir alle uns mit einigen neuen Verhaltensregeln arrangieren, uns von alten und lieb gewonnenen Gewohnheiten trennen und achtsamer miteinander umgehen.

Die Kinder im Kindergarten mussten im täglichen Umgang miteinander vieles neu lernen und gehen uns mit gutem Beispiel voran.

Sie haben auch ein paar wichtige Tipps für UNS!

**Aus dem Inhalt:** ■ Berichte aus der GR-Sitzung vom 24. April 2020 (3) ■ Kindergarten Sittersdorf (6) ■ Volksschule (8) ■ Standesamt (9) ■ Raus aus dem Öl (11) ■ Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch (12)



## Der Bürgermeister informiert

**Sehr geehrte Gemeinde-  
bürger und Gemeindebürger-  
innen! Liebe Jugend!  
Spoštovane občanke, dragi  
občani, cenjena mladina!**

Die anlässlich der Corona-Pandemie verhängten Maßnahmen haben uns alle in den unterschiedlichsten Bereiche betroffen. Jeder von uns hat die Einschränkung der sozialen Kontakte, die Schließung von Bildungseinrichtungen, das Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken und die enorme Auswirkung auf das wirtschaftliche Leben in vielfältiger Weise erlebt.

Ich möchte mich nochmals für die aufgebrachte Disziplin, die Ausdauer und die Einsicht zur Einhaltung dieser Maßnahmen bei ihnen allen recht herzlich bedanken.

Seit der letzten »Amtlichen Mitteilung« vom Mai 2020 konnten erfreulicherweise einige der verordneten Maßnahmen einer Lockerung bzw. gänzlichen Aufhebung zugeführt werden. Es sind aber trotzdem Vorsicht und Achtsamkeit im täglichen Umgang geboten, denn das Virus ist nach wie vor unter uns.

Im Rahmen dieser Selbstverantwortung haben wir auch alle Vorkehrungen getroffen, um in einigen Bereiche wieder einen geordneten Betrieb zu gewährleisten. So konnten u.a. ab Juli 2020 die Öffnungszeiten des Recyclinghofes wieder uneingeschränkt freigegeben werden. Die Einträge im Jahreskalender 2020 sind damit wieder gültig. Auch der Badesee-Betrieb wurde nach entsprechenden Vorbereitungsarbeiten gestartet und erfreut sich aufgrund der großen und gepflegten Liegewiese zunehmender Beliebtheit. Ich lade Sie alle ein, diese tolle Infrastruktur der Gemeinde in den kommenden Urlaubs-/Ferienwochen zu nutzen. Die Gastronomie der Familie Theuermann sowie der neue Spielplatzbereich laden zu einem gemütlichen Tag am See geradezu ein.

Die Prognose zur Entwicklung der Ertragsanteile für das Jahr 2020, die für ein ausgeglichenes Gemeindebudget von immenser Wichtigkeit sind, sind allerdings andere als positiv. Daher müssen momentan auf Grundlage dieser Entwicklung sämtliche Förderansuchen, Vereinsförderungen und freiwilligen Leistungen der Gemeinde »auf Eis gelegt« werden! Die Gemeindeverwaltung ist trotz starker finanzieller Einschränkungen und einer verfügbaren »Haushaltssperre« mit der Vorbereitung von

Infrastrukturprojekten befasst, die mit Hilfe von Bundes-/Landesförderungen umgesetzt werden sollen.

Von Seiten der Gemeinde mussten daher anstehende Projekte nach Prioritäten und Finanzierbarkeit gereiht werden. Der Hauptaugenmerk wurde dabei auf Schutzeinrichtungen und Straßeninfrastruktur gelegt. Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Ausnahmesituation die Umsetzung vieler Projekte noch schwieriger wird als bisher angenommen.

Das Jahr 2020 ist in jedem Fall ein »besonderes Jahr«! Neben all den Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit Covid-19 sollte es aber auch ein Jahr des Gedenkens anlässlich »100 Jahre Kärntner Volksabstimmung« werden. Dazu waren zahlreiche Veranstaltungen des Landes Kärnten im Rahmen des Projektes »CarinthiJa 2020« geplant. Bedauerlicherweise musste die Jubiläums-Festveranstaltung in Klagenfurt bereits abgesagt werden.

Die Gemeinde Sittersdorf wird, wie bereits Tradition, an einer gemeinsamen Jubiläumsfeier in unserer Gemeinde festhalten und lade heute bereits alle dazu ein, daran aktiv mitzuwirken.

Als Zeichen der Verbundenheit mit beiden Sprachgruppen und als Symbol für die gemeinsame Geschichte unserer Gemeinde habe ich mich entschlossen in meiner Funktion als Bürgermeister und Mitglied des Gemeinderates einen Antrag zur Aufstellung von zweisprachigen Ortsbezeichnungstafeln für die Ortschaft Sielach einzubringen.

Im Sinne unserer gemeinsamen Geschichte und einer Zukunft, in der die Kraft dazu genutzt werden soll um Brücken zu bauen und nicht wieder einzureißen, hoffe ich auf entsprechende Unterstützung durch den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf.

Ich möchte Ihnen allen für die nächsten Wochen möglichst schöne Ferien, ein paar erholsame Urlaubstage und vor allem viel Gesundheit wünschen!

Bleiben sie achtsam, dann werden wir auch die nächsten Wochen und Monate gut und gesund überstehen.

Želim vam vesele in lepe počitnice!

Ihr Bürgermeister

2. Landtagspräsident Jakob Strauß

### ■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,  
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, E-Mail: sittersdorf@ktn.gde.at  
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.  
Redaktion: Birgit Petek, E-Mail: birgit.petek@ktn.gde.at  
Verlag, Anzeigen und Druck:  
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

**Der Schutz unseres Planeten  
ist uns allen ein Herzensanliegen.  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung  
ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-frei  
gewonnener Energie aus 100 Prozent  
heimischer Wasserkraft hergestellt.**



## ■ Amtliche Informationen !

### Freie Wohnungen in der Gemeinde Sittersdorf (Kärntner Heimstätte)

Wohnung	Best. aus:	Lage	m <sup>2</sup>	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 66 Nr. 11	2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	2. OG	52,72	96,74	€ 295,87	€ 1.853,27

## ■ Berichte aus der GR-Sitzung vom 24. April 2020

### Hochwasserschutz-Projekt „Vellach – Rain“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsplan zum aoH-Projekt auf Grundlage der Fördersatzberechnung der Fa. CCE

In der Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2019 wurde die vorliegende Gesamtkostenschätzung für das HWS-Projekt „Vellach-Rain“ in der Höhe von € 345.000,- inkl. MWSt. einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat hat nun den vorliegenden Finanzierungsplan zum aoH-Vorhaben Nr. 120 „HWS-Projekt Vellach – Rain – Erweiterung“ in der Höhe von € 345.000,- einstimmig die Zustimmung erteilt.

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierung der Geopark-Projekte „Nakult & Naturegame“ mittels Zweckänderung der im Rahmen des 2. Nachtragsvoranschlags 2019 eingesetzten BZ-Mittel in der Höhe von € 54.600,-

Zur Umsetzung des Geopark-Projektes „NaKult“ ist für die Gemeinde Sittersdorf ein Vorfinanzierungsbedarf von ca. € 48.000,- notwendig. Im Rahmen dieses Projektes wird ein neues Wanderangebot erstellt, entsprechende Druckwerke, Wanderkarten, Geocamp-Ausstattung, Fotoausstattung und Wanderweg-Geräte, einheitliche Wanderweg-Beschilderungen sowie Promotion-Material angekauft. Weiters sind in der Gemeinde Sittersdorf zwei Info- bzw. Welcome-Punkte vorgesehen.

Der Gemeinderat hat der Finanzierung zur Umsetzung des Geopark-Projektes „NaKult“ mittels Zweckänderung der im Rahmen des 2. Nachtragsvoranschlags 2019 eingesetzten BZ-Mittel 2019 in der Höhe von € 54.600,- die Zustimmung erteilt.

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 – inkl. Bericht des Kontrollausschusses

Der Rechnungsabschluss wurde am 14.04., 15.04., 16.04., 17.04. und 21.04.2020 durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 Frau Karin Modritsch sowie Herrn Fabach Andreas auf die Richtigkeit hin überprüft. Die notwendigen Korrekturen wurden daraufhin durchgeführt. Nach Durchführung der Abschlussarbeiten weist der Rechnungsabschluss 2019 einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 33.503,33 auf.

Im Bereich des Müllhaushalts wurde auch darauf hingewiesen, dass die erneuerte Müllgebührenverordnung ein Erster Schritt ist, die Entwicklung jedoch im Auge behalten wer-

den sollte und gegebenenfalls die Müllgebühr nochmals überdacht werden sollte, um einer Erhöhung des Sollabganges entgegenzuwirken. Die vorzeitige Darlehenstilgung im Kanalhaushalt wurde positiv beurteilt. Ebenso wurde ein vorläufiger Rechnungsabschluss gemäß § 92 Abs. 1a der K-AGO im Kontrollausschuss der Gemeinde Sittersdorf in der Sitzung am 14.04.2020 behandelt (die Änderungen durch die Revision wurde den Kontrollausschussmitgliedern separat mitgeteilt) und im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit beurteilt. Die einnahmen- und ausgabenseitig auszugleichenden Budgetansätze wurden im Rechnungsabschluss 2019 wie folgt abgeschlossen:

- > **Wirtschaftshof:** Sollüberschuss von 18.713,69 Euro (Mehreinnahmen Traktor und WiHof Leistungen)
- > **Wasser:** Erhöhung des Sollüberschusses von 66.615,57 Euro auf 112.085,18 Euro (u.a. Erhöhung Wassergebühren ab 4. Quartal)
- > **Kanal Verminderung:** des Sollüberschusses von 1.862.205,59 Euro auf 1.581.616,61 (vorzeitige Darlehenstilgung)
- > **Müll Verminderung:** Sollabgang von 29.177,24 Euro auf 27.510,32 Euro

Vom Kontrollausschuss wurde durch den Kontrollbericht die Überprüfung der ziffernmäßigen Richtigkeit sowie die Einhaltung der Grundsätze der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit bestätigt.



Für Volkswagen Modelle älter als  
**4 Jahre**

**Vorteilspakete**

Fest geschnürte Pakete inkl. Teile und Arbeitszeit zu vorteilhaften Preisen.

#### Volkswagen Vorteilspakete gibt es für:

Bremsen, Zahnriemen inkl. Wasserpumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen, Wischerblätter und Inspektion.



## Autohaus Pustnik

Völkermarkter Straße 15  
 9150 Bleiburg  
 Telefon +43 4235 2027  
<http://www.pustnik.at/>

*Krische Holz & Transport GmbH*

**Thomas Krische** Mobil: 0664 / 28 40 400  
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof  
Winkel 4

e-mail:  
krische-transporte@aon.at  
www.krische-transporte.at



Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den überprüften Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 in den angeführten Summen einstimmig festgestellt.

Der Rechnungsabschluss setzt sich in Summe wie folgt zusammen:

<b>1. Ordentlicher Haushalt: Soll:</b>	<b>Ist:</b>
Einnahmen: € 6.338.067,30	€ 8.078.682,68
Ausgaben: € 6.304.563,97	€ 6.791.686,39
Überschuss: € 33.503,33	€ 1.286.996,29

<b>2. Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Einnahmen: € 454.676,52	€ 1.066.774,94
Ausgaben: € 891.966,19	€ 1.497.944,61
Abgang: € 437.289,67	€ 431.219,67

Da der 2. NTVA erst nach der Auszahlungssperre der Bedarfswweisungen beschlossen wurde, konnten die EUR 54.600,- nicht mehr berücksichtigt werden. Wäre dies der Fall, wäre der Sollüberschuss EUR 88.103,33

**Agrargemeinschaft Ortschaft Pfannsdorf – Gemeinde Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung betreffend Mappenberichtigung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes, PZ 1314, KG Sonnegg gemäß vorliegendem Teilungsplan GZ: G0391B/18 des Vermessungsbüros Launoy&Santer, 9141 Eberndorf, vom 21.08.2018**

Der tatsächliche Straßenverlauf weicht im Bereich der Ortschaft Tichoja maßgeblich vom derzeitigen Stand lt. Katastermappe ab. Geplant ist daher eine Mappenberichtigung zur Sicherung eines aktuellen Grundbuchs- und Katasterstandes (Einbindung der angrenzenden Grundstückseigentümern Weinzierl, Ortschaft Pfannsdorf und Gemeinde Sittersdorf). Dazu wurde vom Vermessungsbüro Launoy&Santer, 9141 Eberndorf, eine Bestandsaufnahme des Wegverlaufs beginnend von der Abzweigung Pfannsdorf/Tichoja bis zum Anwesen Weinzierl durchgeführt und als Planentwurf vorgelegt. Im Rahmen der Grenzverhandlung am 03.03.2020 wurde gemeinsam mit den Grundeigentümern der neue Grenzverlauf festgelegt. Gleichzeitig konnten straßenrechtliche Bestimmungen, wie z. B. die Entfernung von Hecken, neu und einvernehmlich geregelt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat auf Grundlage des bestehenden Kostenangebotes der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 0391B/19 vom 08.04.2020 des Ver-

messungsbüros Launoy&Santer, 9141 Eberndorf, der Mappenberichtigung von Teilstücken des öffentlichen Gutes, PZ 1314, 1315 und 1328, alle KG Sonnegg, die Zustimmung erteilt.

**Beratung und Beschlussfassung betreffend Verordnung eines LKW-Fahrverbots durch die Ortschaft Kristendorf**

Der Gemeinderat wurde von Anrainern um Beschlussfassung zur Verordnung eines LKW-Fahrverbotes durch die Ortschaft Kristendorf ersucht. Sie teilten mit, dass es zu einem vermehrten Aufkommen an Schwerverkehr (LKW's /Holztransporte) durch die Ortschaft Kristendorf gekommen ist. Sie zeigten sich besorgt darüber, dass die Sicherheit der Kinder nicht ausreichend gewährleistet ist, sich die Fahrer nicht an die verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h halten und auch die Straße für derartige Lasten auf Dauer nicht geeignet ist.

Der Gemeinderat hat dem Ersuchen um Verordnung eines LKW-Fahrverbotes ausgenommen Zubringer durch die Ortschaft Kristendorf, konkret für den Bereich Abzweigung in Altendorf (GH Skoff) in Richtung B81/Bleiburger Straße sowie bis zur Suchabach-Brücke, die Zustimmung erteilt.

**Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH: Beratung und Beschlussfassung betreffend Zustimmung der Gemeinde Sittersdorf zur Beteiligung der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten (als Kommanditistin) an der Badehaus Errichtungsgesellschaft**

Die Gesamtinvestitionssumme für das geplante Badehaus umfasst € 2,4 Mio, davon werden € 800 Tsd durch das Land Kärnten und weitere € 800 Tsd werden vom Badehaus-Betreiber Stefan Krainz eingebracht. Von der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH wären weitere € 800 Tsd als Einlage in die zu gründende Badehaus Errichtungs GmbH & Co KG notwendig. Die Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH fungiert in dieser Gesellschaftsform als Kommanditistin und haftet somit mit ihrer Einlage. An der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH sind wiederum die Gemeinden des Bezirkes sowie die Tourismusverbände beteiligt. Die Gemeinde Sittersdorf hält einen Anteil von 1 %.

**Antragstext:**

Gemäß des einstimmigen Steuerungsgruppen-Beschlusses der Tourismusregion wird der Antrag zur Gesellschaftsbeteiligung der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH (deren Gesellschafter die einzelnen Gemeinden und TVB sind) als Kommanditistin mit einer einmaligen Einlage von € 800 Tsd für die Errichtung des 3. Badehauses in Südkärnten gestellt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat eine Beteiligung der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH an der Badehaus Errichtungsgesellschaft als Kommanditistin, mit einer einmaligen Einlage von € 800.000,- mehrheitlich abgelehnt.

**DurchDACHte  
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK

DACH

GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo **Qualität,  
Zuverlässigkeit und Preis  
stimmen****



■ **„AusBildung bis 18“ –  
Wer mehr kann, ist besser dran!**



Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18“? Mit der „AusBildung bis 18“ verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative „AusBildung bis 18“ gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

**Welche Rolle haben die Eltern?**

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur „AusBildung bis 18“ ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

**Welche Unterstützung gibt es?**

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

**Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützt werden?**

Die aktuelle Situation stellt viele Jugendliche schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte

zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

**Kontaktdaten:**

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur „AusBildung bis 18“, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel: 0800 700118, kostenlos aus ganz Österreich,

Mo - Do 09:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-12:00 Uhr,

E-Mail: [info@kost-kaernten.at](mailto:info@kost-kaernten.at), [www.kost-kaernten.at](http://www.kost-kaernten.at)

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht:

[www.ausbildungbis18.at](http://www.ausbildungbis18.at)

Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA):

[www.neba.at](http://www.neba.at)

■ **Essen auf Rädern**



**Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause!**

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches

Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zu-verlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot „Essen auf Rädern“ erhalten Sie bei der AVS unter der Telefonnummer 04232 / 4202.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

## Kindergarten Sittersdorf

### Einladung ins Café „Jährig“

Verkleiden gehört einfach dazu! Mit vielen bunten Kostümen, Soletti und Knabbergebäck, lustigen Spielen, Musik und gemeinsamen Aktivitäten wurde der heurige Fasching gefeiert. Am Rosenmontag nahmen wir die Einladung ins Café „Jährig“ von Sandy Rupitz sehr gerne an. Mit köstlichen Faschingskrapfen und Saft wurden wir hervorragend bewirtet und verwöhnt. Wir bedankten uns dafür mit einem selbstgebastelten Holzbild mit vielen bunten Handabdrücken der Kinder! Nochmals „Vielen Dank, Sandy“!



### Regenbogentherapie

In ruhigeren Momenten und im Rahmen von Einzelförderprogrammen wurden den Kindern verschiedenste Aufgaben gestellt. Bei der Regenbogentherapie wurden mit bunten Seilen viele schöne Motive und Muster gezaubert.



### „CORONA-Restart“ ist geglückt

#### Einhaltung des Sicherheitsabstandes



Die „Corona-Krise“ mit all ihren Maßnahmen hat auch vor unserem Kindergarten nicht Halt gemacht. Dennoch war für die notwendige Betreuung der Kinder immer gesorgt und mit Lockerung der Maßnahmen ab 18.05.2020 wurde eine 3. Gruppe im Turnsaal

des Kindergartens eingerichtet. Die Tische wurden mit Klebepunkten markiert, um den Kindern bei der Orientierung und Einhaltung des notwendigen Abstandes zu helfen.

Um diese Regeln einhalten zu können, war unser Garten in dieser Phase das Wichtigste. So oft es ging, hielten wir uns im Freien auf und bastelten tolle Baumdekorationen.



### Der Rasen wird gemäht!

Wenn die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mal wieder mit ihren Geräten anrücken, um den Rasen zu mähen oder die Hecken zu schneiden, wird das für die Kinder

jedesmal wieder zum Erlebnis! Um Andi, Theo und Gerald zu unterstützen, wird tatkräftig mitangepackt! In Windeseile werden alle Gartenspielwerkzeuge ausgepackt, der Rasenschnitt zusammengerechnet – sogar die Jüngsten helfen begeistert mit!



### Vatertagsgeschenk

Der Muttertag musste heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen sehr improvisiert werden – die Überraschung ist hoffentlich dennoch gelungen. Umso begeisterter sind die

Kinder am Basteln der heurigen Vatertagsgeschenke. Allen Vätern viel Spaß damit!

**Sommerzeit – Kirschenzeit!**

Ebenso begeistert waren die Kinder von der Backaktion! Der zubereitete Teig wurde dabei liebevoll mit frischem Obst belegt wurden. Zuvor wurden Ella's Kirschen gewaschen und entkernt. Es duftete bis zur Volksschule nach frisch zubereitetem Obstkuchen – natürlich haben wir uns diesen mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung geteilt!



**Vorbereitung auf die Schule**

Neben all dem Spaß darf natürlich auch die gute Vorbereitung auf die Schulzeit nicht zu kurz kommen. Wir versuchen die Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, geben ihnen neben den zahlreichen Arbeitsblättern aber genügend Freiraum für ihre Kreativität.



**Erdbeerkorb**

Ein ganz tolles Geschenk wurde uns von Max und seiner Mama gemacht. Sie schenkten uns einen mit Erdbeeren bepflanzten Korb, der von den Kindern sehr bewundert wurde. Natürlich wurden die Früchte – sobald sie reif waren – genussvoll vernascht!



**Hochbeete wurden angelegt**

Mit großer Begeisterung waren die Kinder dabei, als unsere Hochbeete bepflanzte wurden. Von Familie Starz gab's dafür Kräuter und Gemüsepflanzen und das Lagerhaus Eberndorf stellte Radieschensamen, Kapuzinerkresse, Karottenbändern, etc. zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

**Abschlussfest 2020**



Das heurige Abschlussfest stand ganz zum Jahresthema passend im Zeichen des „Gartens“!

Durch die tolle Mithilfe der Eltern und Kinder haben wir trotz Corona-Maßnahmen in Windeseile zwei Hochbeete und weitere 30

Blumentöpfe mit verschiedenen Kräutern und Blumenarten bepflanzt. Sogar Erdbeeren, Kapuzinerkresse und Kartoffeln wachsen jetzt bei uns! Zum Abschlussfest gab es für jedes Kind eine eigene Gießkanne, die hoffentlich oft „im Einsatz“ ist.



Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Familie Ribeschel, die uns das gesamte Fleisch für das Abschlussfest gespendet hat. Herzlichen Dank dafür!

Vom Bürgermeister Jakob Strauß gab's zum Abschluss noch ein kühlendes Eis – auch dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!



## ■ Volksschule

Am **Faschingsdienstag** versammelten wir uns um 10 Uhr auf unserem Schulparkplatz. Unsere Direktorin erklärte uns den Ablauf. Zuerst besuchten wir den ehemaligen Direktor der Volksschule Sittersdorf, Herrn Wrulich Josef, dem wir drei Lieder vorsangen. Herr und Frau Wrulich beschenkten uns mit Zuckerl. Danach spazierten wir zur Firma Albiro. Dort wurden wir mit einem Getränk, einem Krapfen und mit Süßigkeiten verwöhnt. Danach ging es weiter zum ADEG. Alle Angestellten waren als Smileys verkleidet. Sie freuten sich über unsere musikalischen Darbietungen. Im Cafe Jährig durften wir uns aus einem riesigen Korb voll mit Süßigkeiten so viel nehmen wie wir wollten. Dann stateten wir unserem Herrn Bürgermeister im Gemeindeamt einen Besuch ab. Auch der Herr Bürgermeister war verkleidet, er trug eine große Fliege und eine Kappe und tanzte und musizierte mit uns. Unter den Schulnarren waren auch vier Polizisten, die den Herrn Bürgermeister verhafteten und in Handschellen bis zur Tageswerkstätte abführten. Es gelang ihm aber, sich mit einem Eis für jedes Kind wieder freizukaufen. Zuletzt sangen wir noch den Bewohnerinnen im betreuten Wohnheim unsere Faschingslieder vor und marschierten reich beschenkt und müde wieder zur Schule zurück.



## Spielenachmittag im betreubaren Wohnen! Popoldan igranja v varovanimi stanovanji!

Eine kleine Gruppe der GTS machte sich vorige Woche auf den Weg zum betreubaren Wohnen der AVS in Sittersdorf. Die Spiele „Schwarzer Peter“, „Uno“ und „Ätschi Pätschi“ waren ihre Begleiter. Geplant war nämlich ein gemeinsamer Spielnachmittag mit Jung und Alt. Wir wurden so wie immer von Frau Pöcheim und den Bewohnerinnen sehr freundlich empfangen. Es war für alle ein lustiger und spannender Nachmittag. Bei leckeren Krapfen wurden bereits weitere Spielnachmittage geplant.

Majhna skupina celodnevne šole se je prejšnji teden odpravila na pot v varovana stanovanja Žitara vas. Načrtovan je bil skupen popoldan igranja. Ob luštnih igratih ter dobrih krofih je čas prehitro minil. Dogovorili smo se, da druženje ponovimo čim prej!



■ **Geburten:**

April 2020: **Perne Mathea**

„Glück kann man nicht kaufen –  
Glück wird geboren!“



■ **Hochzeiten**

**Hajnzič Isabella** und **Markowitz Arno** am 20.05.2020

*Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für  
den gemeinsamen Lebensweg!*

■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

**70. Geburtstag:**

Mathilde **Krainz**  
Jožica **Starz**  
Theresia **Scharf**  
Antonia **Potocnik**  
Günther **Filler**  
Eduard **Kienzer**  
Erika **Krasnik**  
Simon **Schumer**  
Johann **Augustin**  
Johann **Glinik**

**75. Geburtstag:**

Josef **Petek**  
Ingeborg **Truschner**  
Anna **Hanschur**  
Margarethe **Böhm**

**80. Geburtstag:**

Anna **Beiersdorf**  
Peter **Berger**

**85. Geburtstag:**

Florian **Hus**  
Anna **Kropivnik**

**90. Geburtstag:**

Josef **Bäck**

**91. Geburtstag:**

Rudolf **Schmacher**  
Maria **Markowitz**

**93. Geburtstag:**

Viktor **Marketz**

■ **Todesfälle:**

<b>Wodlej Karl</b>	14.03.2020
<b>Miklau Friederike</b>	25.04.2020
<b>Schlacher Frieda Margaretha</b>	26.04.2020
<b>Pircer Andreas</b>	06.05.2020
<b>Plesnik Martha</b>	15.05.2020
<b>Schingerl Vitus</b>	18.05.2020
<b>Carf Karl</b>	20.05.2020
<b>Urban Hilde</b>	30.05.2020



*Josef Bäck, 90 Jahre*

**TR ELEKTRO-  
HAUSTECHNIK  
GMBH** [www.tr-tech.at](http://www.tr-tech.at)

Froschendorf 7  
A-9131 Grafenstein

T. +43 (0) 664 88 739 300  
F. +43 (0) 4225 31 459  
E. office@tr-tech.at

**WIR KÖNNEN DAS!**

Mit Sicherheit die beste Adresse

[www.siz.cc/sittersdorf](http://www.siz.cc/sittersdorf)

**Baderegeln beachten**

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

**Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!**

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

**ik** Landwirtschaftskammer  
Kärnten

# Sie sind lange für uns da.

## Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.



**ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN**



**Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.**

### Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



#### Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

#### Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



#### Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

#### Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



#### Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

#### Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.



#### Nach dem Ableben. Abgeben.

Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

#### Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

### WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



**NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.**

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

**ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN**

### WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.



**NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.**

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

**ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN**

### WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



**NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.**

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

**ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN**

## ■ Brandgefährlich...



...kann der unachtsame Umgang mit Smartphone, Laptop und Co. werden, wenn nicht ein paar Dinge beachtet werden. Denn so praktisch die Technologie der Lithium Akkus auch ist, so „heiß“ kann sie werden, wenn falsch damit umgegangen wird.

**Nicht zum Restmüll!!!** Elektroaltgeräte und Batterien/Akkus kostenlos am Recyclinghof abgeben

### Lithium Akkus:

- passendes Ladegerät verwenden
- Unter Aufsicht laden
- Vor Nässe und Hitze schützen

### Batterien:

- Nicht in Schublade oder Restmüll
- Möglichst schnell beim Altstoffsammelzentrum abgeben

Alle Elektroaltgeräte sind im Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) abzugeben, da diese gesondert verwertet werden. Auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen gefährliche Komponenten, die im Restmüll nichts verloren haben.

### Öffnungszeiten Recyclinghof Rechberg:

jeden Mittwoch von 15 – 18 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat von 9 – 12 Uhr

## ■ „Raus aus Öl“ und Sanierungsoffensive 2020

Die im Vorjahr stark nachgefragte Förderungsaktion „raus aus Öl“ wird auch 2020 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten



Sanierungsoffensive neu aufgelegt. Die Förderungsaktion soll Betrieben und Privaten den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungs-system erleichtern. Damit setzt das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) einen weiteren, wesentlichen Schritt zur Klimaneutralität 2040. Die Förderungsaktion „raus aus Öl“ ist Teil der Sanierungsoffensive für Betriebe und Private, für die insgesamt 142,7 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Davon sind 100 Millionen Euro für den Kesselaus- und die Förderungsaktion „raus aus Öl“ reserviert.

### Übersicht „raus aus Öl“ 2020

Weitere Informationen und alle weiterführenden Links zur Online-Einreichung finden Sie unter: [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at).

Quelle: Kommunalkredit Public Consulting GmbH, <https://www.umweltfoerderung.at/>

## ■ Endstation Restmülltonne – Verlust von Wertstoffen

Es ist schlichtweg nicht zulässig bzw. richtig, alle Abfälle über die Restmülltonne zu entsorgen, da bestimmte Arten von „Abfällen“ dem Recycling zugeführt werden sollen, nämlich Altpapier, Plastikflaschen, Aluminium- und Weißblechverpackungen, Verbundverpackungen sowie Glasverpackungen (§23 Abs. 1 AWG 2002; BGBl 1 Nr. 102).

**Öffnung eines Müllsackes, der in der Restmülltonne entsorgt wurde:** Bitte Verpackungen und biogene Abfälle in den jeweiligen Tonnen entsorgen, Elektrogeräte und Batterien/Akkus zur Problemstoffsammlung geben. Recycling von getrennt gesammelten Wertstoffen ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll – es schont Ressourcen und auch Ihr Budget wird weniger belastet. Über die Restmülltonne entsorgte „Abfälle“ werden ausnahmslos in der Müllverbrennungsanlage thermisch verwertet. Bitte denken Sie auch daran, dass biogene Abfälle der Eigenkompostierung zugeführt werden müssen bzw. über die Biotonne entsorgt werden müssen (BGBl 1992/68 idF).

### Mülltrennung ist ein GEBOT der Stunde!

Bedauerlicherweise halten sich manche nicht daran – denn diese Bilder wurden vor wenigen Tagen am Bauhof Sittersdorf aufgenommen und zeigen deutlich, wie unüberlegt Dinge entsorgt werden. Der gelbe Sack ist jedenfalls NICHT für die Entsorgung von Textilien, Farbbehältern und Styropor, etc. geeignet!! Die Mitarbeiter haben die Anweisung jedem Hinweis auf die Urheberschaft nachzugehen! Der Inhalt muss händisch nachsortiert und in geeigneter Weise durch die Gemeinde entsorgt werden. Die zusätzlichen Kosten für die Beseitigung solche unnötigen Vorfälle müssen leider alle mittragen! Daher unsere Bitte – halten Sie die Entsorgungsregeln im Sinne einer sauberen Umwelt und einer moderaten Gebührengestaltung ein!



SANTICVM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)



## ■ Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch



Unter diesem Motto fand am 21. Februar am Biobauernhof vlg. Logar der Fam. Piroutz ein praktischer Kurs mit Seminarbäuerin Silvia Schilcher statt. Sechs interessierte

Frauen und ein Herr folgten der Einladung von Bildungsreferentin Waltraud Piroutz und so wurde einen ganzen Nachmittag in der geräumigen Küche von Evelyn Kleinbichler fleißig gekocht.

Die Seminarbäuerin erklärte zuerst die große Bedeutung heimischer Fische aus unseren sauberen Gewässern, welche nicht nur lebenswichtige Omega-3-Fettsäuren, leicht verdauliches Eiweiß und wertvolle Vitamine und Mineralstoffe enthalten, sondern auch sehr variabel in der Zubereitung sind. Sie sind frei von Kunststoffen und Schwermetallen. Außerdem werden durch den Kauf von Fischen aus der Region die Überfischung der Meere und großen Fangverluste bei Meeresfischen vermieden. Der Kauf von regionalen Fischen hat somit positive Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft.

Das Filetieren der Fische stand am Anfang des Kurses, aus den Filets wurden anschließend sehr unterschiedliche und schmackhafte Gerichte zubereitet. Unter fachkundiger Anleitung erfuhr man Tipps und Tricks bei der Herstellung verschiedenster Köstlichkeiten, die allesamt aus heimischen Zutaten hergestellt wurden. Auch auf die optische Gestaltung wurde großer Wert gelegt und so entstand am Ende ein appetitliches Fischbuffet. So einfach konnten gesunde, regionale Lebensmittel mit etwas Kreativität in Szene gesetzt werden und bei der anschließenden Verkostung hat es allen Teilnehmern sehr gut geschmeckt.

Alle Rezepte und noch mehr gibt es in der Broschüre „Genuss mit heimischem Fisch“ der Seminarbäuerinnen, zu bestellen bei der Landwirtschaftskammer unter 0463 5850-1396

